



Amtliche Mitteilung

Folge 164

Juni 2022

Aus dem Inhalt

- 1) Titelseite
- 2) Informationen unseres
- 3) Bürgermeisters
- 4) BIOEM
- 5) BIOEM, Freiwilligenehrung
- 6) PV, Blackoutsicherung, E-Transporter
- 7) Sanierung L8228, Energiespürnasen Lainsitztal
- 8) Richtiges Verhalten im Wald, Impressum
- 9) KLAR!
- 10) KLAR!, KEM
- 11) KEM
- 12) Jugendtrachtenkapelle
- 13) Musikschule
- 14) USV Großschöner
- 15) USV Großschöner
- 16) Tagesbetreuung, Kindergarten
- 17) Volksschule
- 18) MS Weitra
- 19) MS Bad Großpertholz
- 20) Gesunde Gemeinde, Landjugend
- 21) KEM Lainsitztal, Energie-Stammtisch
- 22) Volks- und Ferienbücherei, Stillberatung Großschöner
- 23) Sonnenwelt
- 24) Glückwünsche
- 25) Informationen, Ärztedienstplan
- 26) Sprechtag
- 27) Dr. Schwarzenbrunner
- 28) Veranstaltungen

Großschöner holt Gold nach Niederösterreich!



Das Ergebnis des „Europäischen Dorferneuerungspreis 2020“ ist für Niederösterreich hochehrwürdig: Die Marktgemeinde Großschöner erhält als Vertreter Niederösterreichs den Europäischen Dorferneuerungspreis in Gold!

Rund 600 Menschen aus ganz Europa wohnten der stimmungsvollen Preisverleihung in der oberösterreichischen Gemeinde Hinterstoder, die den vorangegangenen Wettbewerb 2018 für sich entschieden hatte, bei – unter ihnen auch über 30 GemeindevertreterInnen aus Großschöner.

Der Festakt war in ein buntes Rahmenprogramm eingebettet, bei dem sich sowohl die Gastgeber als auch die 26 Wettbewerbsteilnehmer auf vielfältige Weise präsentierten und begegneten.

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Bürger, liebe Jugend!

Der „Europäische Dorferneuerungspreis in Gold“ ist uns zwar eine riesengroße Ehre, aber nicht einfach in den Schoß gefallen. Da haben ganz viele Bürgerinnen und Bürger sowie unsere Jugend mit ganz viel Engagement daran gearbeitet. Und zwar nicht ein paar Stunden oder Tage, sondern seit über 40 Jahren. Unzählige Gemeinschaftsprojekte wurden auf den Weg gebracht. Viele Innovationen wurden umgesetzt. Zukunftsträchtige Infrastruktur wurde errichtet und unsere Bevölkerung ist weitestgehend auf das Miteinander ausgerichtet.

Vielen Dank für das starke Zusammenhelfen, im Dorf, im Verein oder der Feuerwehr, sowie in der Gemeinde.



„Lokale Antworten auf globale Herausforderungen“ war das Motto des Bewerb. Im Bewerb selbst war auch **„Resilienz“**, also die Widerstandsfähigkeit in unerwartet schwierigen Zeiten, ein zu beantwortendes Kapitel.

Wer hätte bei der Bewerbung im Jahr 2020 gedacht, dass wir eine Pandemie und Lockdowns durchleben werden?

Wer hätte gedacht, dass Putin die Ukraine auslöschen will? Wer weiß was Putin noch will?

Das Deutsche Medium Fokus schreibt: *„Russland will am Ende nicht nur die Ukraine, sondern ganz Europa dominieren. Wer das als völlig abwegig abtut, macht es sich zu leicht.“*

Russland jedenfalls wird seine imperialistischen Ziele nur dann erreichen können, wenn es gelingt, in den Staaten Europas illiberale, autoritäre und nationalistische Tendenzen zu fördern“.

Ganz ehrlich: dass sich nationalistische Gruppierungen in europäischen Ländern von Russland fördern lassen ist leider nicht ganz neu, selbst in Österreich nicht.

Wir können selbst für uns vorsorgen, uns weiter auf die durchgängige Versorgung mit erneuerbarer Energie konzentrieren und damit frei von der Abhängigkeit machen.

Derzeit ist es eher schwierig, eine PV Anlage, eine neue Holzheizung oder selbst ein E-Auto geliefert zu bekommen. Es gibt viel mehr Nachfrage als Angebot und das treibt genauso wie teurere Rohstoffe die Preise. Wer schon vorgesorgt hat, ist da klar im Vorteil. Jedenfalls empfiehlt es sich, die eigene Abhängigkeit einmal genauer zu betrachten, um eine vernünftige Planung für die Unabhängigkeit auf den Weg zu bringen. Der Umstieg auf saubere Energie kann nie auf einen Schlag, sondern immer nur Schritt um Schritt gelingen. Seit 35 Jahren bringt uns die BIOEM näher, was wir für unsere Vorsorge tun können. Das Wissen ist jedenfalls da.

Was wir mittlerweile klar sehen: Es ist nicht nur nobel, unserer Umwelt und unseren Kindern gegenüber, auf fossile Brennstoffe zu verzichten. Es lohnt sich rasch und sicher, und wir entziehen Kriegstreibern unser Geld. PV Strom kann jeder machen. Für Einfamilienhäuser empfehlen sich 10 bis 15 kWp, für Landwirtschaftsbetriebe mind. 20 kWp zu installieren.

Selbst gegen autoritäre Tendenzen können wir vorsorgen, wenn wir weiterhin Gemeinschaft üben, gerade wenn es einmal schwierig ist. Damit entziehen wir autoritären und nationalistischen Tendenzen den Boden. Üben und werben wir dafür, Tag für Tag aufs Neue, ohne uns durch persönliche oder politische Untergriffe aus der Fassung bringen zu lassen. Unsere Freiheit und unsere demokratischen Errungenschaften müssen uns das wert sein.

Solidarität gegenüber den von Putins Armee überfallenen Menschen in der Ukraine wäre da ein erster Schritt. Wir haben uns frühzeitig dazu bekannt, geflüchteten Menschen aus dem Kriegsgebiet Unterkunft zu geben. Frauen, Männer und Kinder haben das genutzt. Mittlerweile ist eine Mutter mit Sohn in die Slowakei zur Tochter weitergezogen. Einige haben bereits Arbeit gefunden und einige überlegen, wieder zurück zu gehen. Wir beherbergen Ukrainer aus zerbombten Gebieten wie auch aus derzeit nicht umkämpften Gebieten.

Danke an Josef Gratzl und Team für die kostenlosen Deutschkurse. Danke an die Firma Haider und Mitarbeiter für die tolle Aufnahme eines ukrainischsprachigen Mitarbeiters. Danke für die zahlreichen Geldspenden an die Bevölkerung, an den Rotary Club und an Pater Matthäus.

Ebenso danke ich den ukrainischen Mitbürgern für ihren Integrationswillen, für den Willen die deutsche Sprache zu erlernen, Erwerbsarbeit zu leisten und zu helfen, wo sie das können. Danke für die Obsorge beim Blumenschmuck, an der Kirchenmauer, beim Gemeindeamt und im Park.

Auch heuer entsteht Neues. Derzeit wird eine **Steinmauer rund um den Tennisplatz** errichtet. So bleibt das Oberflächenwasser samt Schmutz außerhalb des Platzes. Das ist vor der anstehenden Erneuerung des Platzbelages höchst sinnvoll. Nun erfolgt die **versiegelungsarme Parkplatzerweiterung** bei der Volksschule. Es werden die Fahrspuren geschottert und lediglich ein kurzes Steilstück asphaltiert, als Vorsorge für den Winterdienst. Die Parkflächen bleiben grüne Wiese, damit Regenwasser wie bisher vor Ort versickert.



Die Menge der versiegelten Fläche ist gerade bei uns im ländlichen Raum enorm, nicht nur durch Gebäude, sondern durch Nebenflächen, Wege und befestigte Plätze. Da müssen wir gegensteuern, im Großen wie im Kleinen. Nicht jeder Gehweg oder Parkplatz muss asphaltiert sein, weder öffentlich noch im Hausgarten. Die Gemeinde versucht auch hier, vorbildhaft zu sein.

Der Bauhofzubau wird gestartet. Den Aushub macht die Firma Litschauer, die Betonbauteile wurden an die Firma Winkler vergeben, die Tore und Türen an die Firma Haider und der Holzbau an die Firma Pollak. Das Gros der Aufträge haben somit Firmen aus der eigenen Gemeinde erhalten.

Ich wünsche einen wunderschönen Sommer.

Euer
Martin Bruckner

Bürgermeister





35 Jahre BIOEM

1. Österreichische Energie- und Umweltmesse



Die Großschönauer sind eine große Familie

"Nach 35 Jahren BIOEM ist es an der Zeit, danke zu sagen", so Vizebürgermeister Martin Hackl. Er dankte Initiator Josef Bruckner, allen Vorstandsmitgliedern, den Mitarbeitern im Büro sowie den rund 300 freiwilligen Helfern, welche sich seit Jahrzehnten für die Bio-Energie-Messe engagieren. Die Bevölkerung und die etwa 30 Vereine der Marktgemeinde seien „zu einer großen Familie zusammengewachsen, in der man sich gegenseitig hilft und sich ergänzt“. Wenn die

hochgeschobenen Ärmel in 35 Jahren auch hie und da runtergerutscht seien – man habe sie wieder raufgeschoben, damit die Erfolgsgeschichte weiterlaufen kann.

Obmann BGM Martin Bruckner führte mit Zahlen und Fakten aus, dass Heizöl und Erdgas im Waldviertel zur Gänze ersetzbar sind. Würde all die im Waldviertel nachwachsende Holzmenge – samt jener, die mangels zu niedriger Preise für Hackgut ungenutzt bleibt – mit effizienter Anlagentechnik verarbeitet werden, so wären Heizöl und Erdgas im Waldviertel zur Gänze ersetzbar. „Da müssen wir hin – aber nicht übermorgen!“ 1,7 Milliarden Euro ließen sich an Wertschöpfung mehr in der Region halten, „Geld, das nicht nur hier eingesetzt werden kann, sondern das wir autoritären Regimen und Kriegstreibern entziehen“.

Hinsichtlich Mobilität steige die Bereitschaft zum Umdenken dank wachsender Angebote und zunehmendem Leidensdruck ohnehin. Der Strombedarf werde aber jetzt schon nicht einmal zur Hälfte im Waldviertel selbst gedeckt (je 10 Prozent aus Photovoltaik, Wind und Wasser, 15 Prozent aus Holzhackgut). Um den Eigenbedarf in der Region decken zu können, bräuchte es sechsmal mehr Photovoltaik-Anlagen oder zwei Windparks mit jeweils fünf Rädern in jedem Bezirk der Region, und würden alle Autos auf E-Mobilität umgerüstet, so bräuchten wir noch weitere zwei Windparks. Die Lösung wird also mehrschichtig sein müssen.



BIOEM weckt Sehnsüchte

Es gehe darum, die Sehnsucht für nachhaltiges Wohnen und Bauen, nach gesunden regionalen Lebensmitteln, klimafitten Wäldern, humusreichen und trockenheitsresistenten Böden, nach Selbstversorgung mit erneuerbarer Energie, Biodiversität und Urlaubsgefühlen im eigenen Garten sowie erstmals auch nach grünen Jobs zu schüren.





Landtags-Abgeordnete Margit Göll ist dankbar, dass wir heute in einer Vorzeigeregion leben, wo die BIOEM Großschönau großen Anteil daran hat. Als Beispiel nannte sie die „Raus aus dem Öl“ Pilotaktion der KEM Lainsitztal.

LH Stv. Stephan Pernkopf erteilt den Goldstandard

Es komme immer auf die Eigeninitiative an. "Bei der ersten Messe seid ihr noch belächelt worden, viele haben den Gedanken damals noch nicht verstanden. Aber heute sagen alle, das ist der richtige Weg. Was damals mit ein paar Hackschnitzelanlagen begonnen hat, ist heute zum Goldstandard geworden", so Pernkopf. Großschönau sei auch Vorreiter in anderen Bereichen - so ist sie die erste energieeffiziente "5e"-Gemeinde und erhielt den europäischen Dorferneuerungspreis in Gold.



Die Ehrung zum Besten Freiwilligen 2022

Freiwillige Arbeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft. Besonders die letzten beiden Jahre der Corona-Pandemie haben gezeigt, wie wertvoll es ist, dass Menschen freiwillig helfen.

Deshalb ist es besonders wichtig den Menschen, die Vereine und Institutionen unterstützen, auf deren Hilfe und Arbeitskraft man immer zählen kann, zu ehren und DANKE zu sagen.

Seitens der Marktgemeinde Großschönau wurden Jacqueline Tüchler und Bernd Weber als „Beste Freiwillige 2022“ nominiert.



Seit 2019 sind die beiden die Obleute der Landjugend Großschönau.

Seither konnten tolle Projekte verwirklicht werden. Besonders hervorzuheben ist der Projektmarathon 2021, der unter dem Motto „50 Jahre Gemeindezusammenlegung“ stand. Im Zuge dessen wurde die Jubiläumsveranstaltung geplant und organisiert. Auch bei der Umsetzung der Veranstaltung war die Landjugend unter der Leitung von Jacqueline und Bernd maßgeblich beteiligt.

**DANKE für euren Einsatz und die unbezahlbare Leistung,
die ihr für unsere Gemeinde erbringt!**

Neue PV, Speicher, Blackoutsicherung, E-Transporter!

Volksschule verfügt seit April über einen Stromspeicher mit Notstromversorgung



Die Vergabe der PV Anlage für weitere 57 kWp und des Speichers mit 124 kWh Kapazität erfolgte noch im Herbst 2021, im Rahmen einer öffentlichen Bekanntmachung. Bestbieter war die Firma Rauch aus Kirchberg. Die Kosten für die Anlagenerweiterung betragen 151.863,- Euro. Abzüglich KEM-Invest Förderung und Förderung des Schul- und Kindergartenfonds verbleiben für die Gemeinde 72.000,- Euro zu finanzieren. Bei den angenommenen Stromkosten aus der Vergangenheit rechnet sich die Anlage innerhalb von 9 Jahren. Wir verfügen nun über ein erstes Blackout sicheres öffentliches Gebäude und können die Schule, den Turnsaal, das Heizwerk, Lichtwellenleiterzentrale und das

Gesundheitshaus im Notfall mit eigenem Strom versorgen. Der Großteil der Batterieleistung wird in der Nacht zur Versorgung genutzt und 10% bleiben als Sicherheit im Speicher. Im Notfall ist das lange genug, um mit der Sonne oder mit einem Notstromaggregat nachzuliefern. Die Gesamtleistung der PV Anlage liegt jetzt bei 82 kWp.

PV und Speichertagung im Vorfeld der BIOEM

Am 1. Juni fand eine PV und Speichertagung am Sonnenplatz Großschönau statt. Die Veranstaltung wurde im Rahmen eines grenzüberschreitenden Förderprogrammes der EU durchgeführt und konnte daher für die Teilnehmer.innen kostenfrei angeboten werden. Auch aus unserer Gemeinde haben einige diese Möglichkeit genutzt, Neben hervorragenden Fachvorträgen gab es am Nachmittag eine Exkursion zur Speicheranlage in die Schule.



E-Kangoo für Bauhof wurde geliefert

Im Oktober 2020 hat der Gemeinderat sowohl einen E-Kastenwagen wie einen E-Bus für den Bauhof bestellt. Der E-Kastenwagen wurde im Mai geliefert und befindet sich fleißig im Einsatz.

Landesstraße L 8228 wird südlich von Großotten saniert



Landesrat Ludwig Schleritzko überzeugte sich am 17. Juni 2022 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner vom Baufortschritt der Fahrbahnerneuerung an der Landesstraße L8228 in dem Gemeindegebiet von Großschönau. Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko: „Das Land NÖ investiert laufend in das Landesstraßennetz. Vorrangiges Ziel ist dabei der Ausbau und Erhalt der Verkehrssicherheit.“

Auf Grund der aufgetretenen Fahrbahnschäden wie Verformungen, Spurrinnen, Risse usw. entsprach die Fahrbahn der Landesstraße L 8228 im Bereich Großotten (südlich der

Ortschaft Richtung Preinreichs) auf einer Länge von rund 840 m nicht mehr den erforderlichen Verkehrsstandards.

Die Bauarbeiten für die Fahrbahnsanierung werden durch die Straßenmeisterei Weitra unter Beiziehung von Bau- und Lieferfirmen ausgeführt. Die Kosten für die Fahrbahnerneuerung belaufen sich auf rund € 220.000,-, welche zur Gänze vom Land NÖ getragen werden. Der NÖ Straßendienst ersucht die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis während den Bauarbeiten.

Vizebürgermeister
Martin Hackl



Energiespürnasen im Lainsitztal unterwegs

Wahre Energiespürnasen sind mehr als 300 Schüler*innen aus fünf Schulen im Lainsitztal. In den letzten beiden Schuljahren beschäftigten sie sich im Klimaschulen-Projekt **„Übermorgen selbst versorgen: Energiespürnasen Lainsitztal“** mit dem Thema Erneuerbare Energien.

Bei der Abschlussveranstaltung des Klimaschulen-Projektes am 22. Juni 2022 im Turnsaal der VS Großschönau präsentierten stellvertretend über 125 Schüler*innen ihre Projekte und Aktivitäten.

Es wurde gerappt, gereimt, gesungen und Fotos präsentiert. Davor wurde ein Stationenspiel von den Schüler*innen absolviert.

Als Belohnung gab es für die teilnehmenden Kinder eine Verlosung mit tollen regionalen Preisen.



Richtiges Verhalten im Wald



Knapp die Hälfte der Fläche Österreichs ist mit Wald bedeckt. Viele nutzen die grüne Lunge für Erholungszwecke und zur körperlichen Ertüchtigung. Der Wald darf von allen zu Erholungszwecken betreten werden. Dabei müssen aber gewisse Spielregeln eingehalten werden.

Der Schutz und die Erhaltung des Waldes sind also von großer Bedeutung. Das entsprechende Verhalten beim Aufenthalt im Wald hilft dabei mit. Im allgemeinen Betretungsrecht im Forstgesetz ist alles erlaubt, was man unter „Gehen“ versteht, also auch Klettern, Tourengehen oder Langlaufen. Das Befahren, Reiten oder Campieren hingegen ist nur mit der ausdrücklichen Erlaubnis des Grundeigentümers oder der Grundeigentümerin möglich.

Forststraßen dienen vor allem der Waldbewirtschaftung. Das allgemeine Betretungsrecht erlaubt den BesucherInnen die Nutzung dieser privaten Wege, wobei dann die Straßenverkehrsordnung gilt. Überlassen WaldbesitzerInnen die Straßen und Wege der Öffentlichkeit, so sind sie auch für den ordnungsgemäßen Zustand verantwortlich. Damit haften sie auch für Schäden, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit entstehen. Für das Radfahren im Wald braucht man auch auf Forststraßen und Wegen die Zustimmung des Eigentümers. Die kann übrigens auch durch eine entsprechende Beschilderung erteilt werden. Auch ein Ausflug hoch zu Ross ist ohne Erlaubnis verboten.



Natürlich wird niemand etwas gegen eine Rast oder ein Nickerchen im Wald haben. Das unbefugte Lagern bei Dunkelheit sowie das Zelten und Campieren sind im Wald aber grundsätzlich nicht erlaubt. Besonders streng sollte man sich an das Verbot des Entzündens von Feuer halten. In trockenen Sommern wie in den letzten Jahren reicht schon ein weggeworfener Zigarettenstummel für einen Waldbrand.

**Der Wald ist für uns alle von unschätzbarem Wert.
Nützen wir mit Achtsamkeit die Wälder vor unserer Haustür!**

Umweltgemeinderätin
Christine Eichinger



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Marktgemeinde Großschönau
3922 Großschönau 49

Druck:

Druckerei Berger, 3950 Gmünd

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Martin Bruckner

Auflage:

600 Stück

Erscheinungsweise:

Kostenlos an die Gemeindebürger

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Diese Druckschrift beinhaltet Mitteilungen des Bürgermeisters der Marktgemeinde Großschönau über wesentliche Gemeindeangelegenheiten in Erfüllung der gesetzlichen Informationspflicht der NÖ Gemeindeordnung 1973

Der Wald im Klimastress



Ein spektakulärer Pollenregen zog im heurigen Frühjahr übers Land. Eigentlich sollten heimische Waldbäume nur in mehrjährigen Abständen zum Massenblühen ansetzen.

Bei Fichten galt aber erst das Jahr 2020 als Rekordjahr und auch 2018 blühte der Fichtenwald, wenngleich nicht ganz so intensiv. Expert*innen bringen dieses gehäufte Blühen mit den zunehmenden Temperaturen, möglicherweise auch mit Trockenperioden, in Zusammenhang. Es wird vermutet, dass das Massenblühen der Versuch der Natur ist, auf das Absterben mancher Baumarten zu reagieren und für einen Nachbesatz zu sorgen.

Problematisch daran ist, dass sich der Wald immer weniger Erholungsphasen gönnt. Blühen ist für die Bäume ein großer Energieaufwand. Geschwächte Bäume sind in Folge viel anfälliger für Schädlinge wie den Borkenkäfer.

Der Wald ist aber nicht nur ein Betroffener des Klimawandels, sondern auch ein wesentlicher Teil der Lösung!

Waldbesitzer*innen haben es selbst in der Hand, durch **rechtzeitige und starke Pflegemaßnahmen** für vitale und stabile Wälder zu sorgen und somit **Ernteschäden** und auch **finanzielle Einbußen** zu vermeiden:

- **Zusätzliche Stressfaktoren**, wie zu hoher Wildeinfluss, die den Wald noch stärker unter Druck setzen, sind zu **vermeiden**.
- Durch den Klimawandel ändern sich die Wuchsbedingungen für Baumarten. Daher sollte die **Baumartenwahl an den Standort** angepasst werden. Passende Baumarten für jeden Standort sind unter <https://www.klimafitterwald.at/baumarten/> zu finden.
- Die **Mischung verschiedener Baumarten** schützt vor Schädigungen eines ganzen Bestandes, z.B. das Einbringen von sturmfesten Baumarten (wie Laubholz, Lärche, aber auch Tanne und Douglasie) in Fichtenbestände. Diese Mischung sollte gruppenweise erfolgen (Empfehlung: mind. 250 m² bis max. 2.000 m²).
- Den **Bodenzustand** erhält und verbessert man z.B. durch das Befahren auf einem fixen Rückwegenetz, das Zurücklassen von Nadeln, Blättern und Feinreisig (keine Ganzbaumnutzung) oder die Waldbodensanierung (Kalkung) auf sauren Böden.

Ein **umfassender Wegweiser zu einem klimafitten Wald** steht auf www.noe.lko.at (Suchwort „Waldbauliche Empfehlungen“) zum Download zur Verfügung.

Vertiefende Informationen erhalten Sie auch im **Herbst** bei einer **Waldexkursion in Unserfrau-Altweitra**.

Der genaue Termin wird zeitgerecht auf der Homepage www.klar-lainsitztal.at oder auf der Facebook-Seite von Sonnenplatz Großschönau bekannt gegeben.



Erster HUMUS Stammtisch in Altweitra am 3. Mai 2022



Fast 30 interessierte Landwirt*innen folgten der Einladung zum HUMUS Stammtisch, welcher auf dem Hof der Familie Zeilinger stattfand und von der KLAR! Lainsitztal organisiert wurde. Hubert Stark und Manuel Böhm gingen an diesem Nachmittag mit den Teilnehmer*innen der Frage nach, wie unsere Böden gesund gehalten bzw. gemacht werden können. Zudem wurde verdeutlicht, dass Humus und Bodenleben einen sehr großen Einfluss auf Pflanzenwachstum, Pflanzenernährung, auf Krankheiten und Schädlinge haben. „Immer mehr Bauern wollen ihre Böden beleben, langfristig fruchtbar erhalten, Humus aufbauen und Vorkehrungen für die zunehmend extremen Wetterereignisse treffen“, so Hubert Stark von der HUMUS Bewegung.

Verein Lainsitztalgemeinden für nachhaltige Entwicklung, c/o Sonnenplatz Großschönau GmbH, Sonnenplatz 1, 3922 Großschönau
klar@gross.schoenau.at | 02815/77 270 14 | www.klar-lainsitztal.at



SONNENPLATZ
GROSSCHÖNAU

Dieses Projekt wird aus Mitteln des
Klima- und Energiefonds gefördert.

powered by klima+ energie fond
KLAR!
Kommunen für die Klimazukunft

Alltagsradfahren im Lainsitztal

Die Kleinregion Lainsitztal hat in Kooperation mit dem Mobilitätsmanagement Waldviertel (NÖ.Regional) sowie der Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal die Initiative "Radverkehr in der Kleinregion" gestartet. Dabei steht vor allem der Alltagsradverkehr für die einheimische Bevölkerung im Mittelpunkt. Beim landesweiten Mobilitätswettbewerb „Clever mobil“ 2021 konnte die Kleinregion mit einer Initiative zum Thema „Alltagsradverkehr“ den Sieg im Waldviertel erringen. Das Preisgeld von 10.000€ hilft nun bei der Projektumsetzung.



Kostenlose Veröffentlichung von Angeboten der „Direktvermarkter im Lainsitztal“

Das Lainsitztal hat viel zu bieten. Besonders bei den bäuerlichen Produkten gibt es eine Vielfalt an qualitativ hochwertigen Erzeugnissen. Um diese Vielfalt für die Konsument*innen auf einen Blick sichtbar zu machen, entsteht eine Broschüre mit allen Direktvermarkter*innen aus dem Lainsitztal. Bei Teilnahmeinteresse an diesem kostenlosen Service melden Sie sich bis 30. September 2022 bei ihrer Gemeinde oder bei KEM-Managerin Verena Litschauer (02815/77270-14 oder kem@gross.schoenau.at).



Raus aus Öl und Gas - Bonus

Aktuell stehen **bis zu € 10.500,-- Förderung** durch Bund und Land zur Verfügung, wenn Sie auf eine Heizung mit Pellets, Hackschnitzel, Stückholz, eine Wärmepumpe oder Fernwärme umsteigen. Für einkommensschwache Haushalte gibt es eine Förderunterstützung von bis zu 100%.

- Bundesförderung: 50% der förderungsfähigen Kosten, max. 7.500 Euro
- Landesförderung: 20% der förderungsfähigen Kosten, max. 3.000 Euro

So kommen Sie zu Ihrem Rundum-Sorglos-Paket: Ihr Interesse melden Sie einfach bei Ihrer Gemeinde oder bei der Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal (02815/77 270 14 - Verena Litschauer). Das Pilotprojekt mit dem kostenlosen Rundum-Sorglos-Paket gilt noch bis 31.10.2022.

Weitere Informationen unter: https://www.noe.gv.at/noe/Sanieren-Renovieren/Sanieren_Renovieren.html

Förderung E-Mobilität Private

PKW mit reinem Elektroantrieb:

Beim Ankauf eines Elektroautos gibt es für Private bis zu 5.000 Euro:

- 2.000 € (netto) e-Mobilitätsbonus der österreichischen Automobilimporteure
- Bis zu 3.000 € e-Mobilitätsbonus des Bundes aus Mitteln des BMK (max. 50% der Anschaffungskosten)

E-Ladeinfrastruktur: bis zu 600€ (intelligente Ladekabel oder Wall Box), max. 50% der Anschaffungskosten, kann auch unabhängig von einem Fahrzeugkauf angesucht werden, Registrierung bis 31.3.2023, weitere Informationen: www.klimafonds.gv.at/call/emob-private2022/

Bundesförderung für Photovoltaik-Anlagen und Stromspeicher

Die Höhe des Investitionszuschusses für PV-Anlagen hängt von der Anlagengröße ab. Es wird nach Kategorien ausbezahlt:

- <10 kWp = Fixer Fördersatz von 258€/kWp, Reihung der Förderanträge nach First Come-First Served-Prinzip
- >10 kWp = max. Fördersatz angegeben, Angabe des Förderbedarfes/kWp (bis zum max. Fördersatz) notwendig, Reihung erfolgt nach Höhe des angegebenen Förderbedarfes (je geringer, desto höher die Wahrscheinlichkeit für den Zuschlag), max. 30% der Investitionskosten werden gefördert:
 - >10-20 kWp (max. 250€/kWp); >20-100 kWp (max. 180€/kWp);
 - >100-1.000 kWp (max. 170€/kWp)

Stromspeicher werden nur in Kombination mit einer neu errichteten oder erweiterten PV-Anlage mit einem Fördersatz von 200€/kWh gefördert.

Weitere Informationen: www.pvaustria.at/eag-investzuschuss/

Sanierungsscheck

Bundesförderung für thermische Sanierung im privaten Wohnbau

- Bis zu 6.000 Euro (max. 30% der förderungsfähigen Kosten) bei einer thermischen Sanierung je nach Qualität der Sanierung (z.B. Dämmung der Außenwände und Geschoßdecke, Fenstertausch)
- Antragstellung bis spätestens 31.12.2022 möglich, weitere Informationen finden Sie auf www.sanierungsscheck21.at/efh

Die KEM Lainsitztal übernimmt keine Gewähr für die Zuerkennung von Förderungen sowie für die Vollständigkeit bzw. Richtigkeit der Angaben.

Auskunft und Beratung: Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal, Sonnenplatz Großschönau GmbH, Verena Litschauer 02815/77270-14, kem@gross.schoenau.at

Jugendtrachtenkapelle Großschönau

Nach drei Jahren Pause durften wir heuer am Ostersonntag endlich wieder einen schwungvollen Osterfrühschoppen im Gasthof Ertl spielen. Bei großartiger Stimmung und einer lockeren Moderation von Bernhard und Rainhard konnten wieder viele tolle Sachpreise erpeckt werden. Der Hauptpreis, ein Mountainbike, ging dieses Jahr an Lisa Holm aus Nondorf. Wir gratulieren nochmals herzlich und wünschen viel Freude damit!



Heiter ging es am 20. und 22. Mai mit unseren beiden Jubiläumskonzerten „50 Jahre - Ein Blick in den Rückspiegel“ im Pfarrstadel weiter. Eröffnet wurden diese von unserem Jugendorchester, welches im zweiten Teil ihr Können auch im Tanzen unter Beweis stellte. Man konnte neben dem abwechslungsreichen Musikprogramm viele spannende Geschichten von so manchen aktiven und ehemaligen Musikern, sowie Musikbegeisterten hören. Unsere beiden Solisten Susanna Riegler und Rainhard Schwarzinger sorgten mit ihren Stücken für Staunen und Standing Ovations in den ausverkauften Publikumsreihen.



Herzlichen Dank an all unsere Besucher und Sponsoren für dieses gelungene Wochenende!

Als Ausgleich zu den Konzerten spielten wir eine Woche später, am 29. Mai, einen schmissigen Frühschoppen in der Niederösterreich-Halle in Wieselburg. Wir wurden bereits um 9 Uhr von LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf begrüßt und bekamen ein leckeres Frühstück serviert, bevor wir anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Stadtkapelle Wieselburg den Frühschoppen spielten. Wir bedanken uns für die Gastfreundschaft und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen in Großschönau.



Natürlich wurde uns auch danach nicht langweilig: Am 03. Juli ging es nämlich mit einem Radio-Frühschoppen weiter. Gemeinsam mit den Hochlandmusikanten sorgten wir für gute Stimmung im Pfarrstadel.

Danke für euren zahlreichen Besuch auf unseren Veranstaltungen!

Magdalena Stiedl
Schriftführerin Jugendtrachtenkapelle Großschönau

Liebe Gemeindebürger! Liebe Musikschrler! Liebe Eltern!



Das Schuljahr 2021/22 neigt sich dem Ende zu.

Es war für uns eine riesige Freude, dass wir nach 3 Jahren Durststrecke am **27. Juni** endlich wieder ein **Abschlusskonzert** veranstalten konnten! Über 40 Kinder standen auf der Bühne und präsentierten, was sie im letzten Schuljahr gelernt hatten. Geboten wurden solistische Beiträge sowie Ensemble-Stücke. Das SMS-Orchester („Schönauer Mini-Stars“), das sich ausschließlich aus Musikschrlern im 1. Lernjahr zusammensetzt, sowie das Jugendblasorchester (beide unter der Leitung von Christian Hofbauer) traten ebenfalls auf. Erstmals war auch ein Streicherensemble ausschließlich mit Schülern aus der Gemeinde Großschönau vertreten.



Um den Kindern auch zukünftig das Erlernen eines Musikinstrumentes zu ermöglichen, waren wir am **13. Mai** auf Werbetour. Zuerst besuchten wir den **Kindergarten**, anschließend kamen die Kinder der **Volksschule** zu uns ins Musikheim. Wir stellten alle Instrumente vor, die in Großschönau unterrichtet werden. Die Instrumente konnten dann in **Schnupperstunden** ausprobiert werden, die sich die Lehrer direkt mit den Eltern ausgemacht haben.

Im 2. Semester führten wir wieder das kostenlose **Kooperationsprojekt „Flötissimos“** gemeinsam mit der Volksschule Großschönau durch: Die angemeldeten Kinder der 1. Schulstufe erlernten unter Anleitung von Stefan und Herbert Gröbl das Instrument Blockflöte im Rahmen des Unterrichts in der Volksschule. Beim Abschlusskonzert traten sie dann mit 2 Stücken auf!

Viele Musikschrler aus Großschönau und dem ganzen Bezirk Gmünd besuchen heuer nach langer Corona-Pause wieder die beiden Seminare der BAG Gmünd in Bad Großpertholz: **JUNIOR-KURS (5. - 6. Juli)** und **Jungmusikerseminar (4. - 8. Juli)**.

Zahlreiche Anmeldungen für das nächste Musikschuljahr sind bereits eingetroffen. Es ist schön, dass Musik und somit sinnvolle Freizeitgestaltung in unserer Gemeinde nach wie vor einen hohen Stellenwert hat!

Für alle Fragen zum Thema Musikschule stehe ich gerne telefonisch zur Verfügung (0664 523 72 73). Informationen gibt es auch auf unserer Homepage unter www.mow-musikschule.at, auf unserer facebook-Seite www.facebook.com/Musikschule.Oberes.Waldviertel oder im Büro (02852 525 06 – 320).

Ich wünsche allen Musikschrlern erholsame Ferien und freue mich schon jetzt auf das neue Musikschuljahr 2022/23!

Stefan Gröbl
Standortkoordinator



USV Großschönau

Der USV Großschönau konnte den Schwung aus der erfolgreichen Herbstsaison und der straffen Wintervorbereitung mitnehmen. Zu Beginn des Frühjahrs blieb man auch in den verbleibenden drei Rückrundenpartien makellos: Auf ein trockenes 3:0 im eigenen Stadion gegen den UKSV Laimbach und ein sehr glückliches 1:0 auswärts in Großglobnitz folgte gegen die Elf aus Oberstrahlbach ein weiterer Auswärtssieg.

Die USV-Bilanz nach dem Grunddurchgang konnte sich sehen lassen: 28 Punkte aus 10 Spielen (9 Siege, 1 Unentschieden, 0 Niederlagen). Mit einem komfortablen Vorsprung von 9 Punkten ging es also im Mai und Juni in die vier Play-Off-Partien gegen den USC Friedersbach und den USC Oberstrahlbach (jeweils Hin- und Rückspiel).

Zunächst gelang dem USV ein souveräner 2:0-Heimsieg gegen Oberstrahlbach. Eine Woche später genügte dann ein hart umkämpftes 1:1 gegen Friedersbach vor heimischem Publikum, um den Meistertitel zu fixieren! Zwei Runden vor Schluss konnte der USV Großschönau nicht mehr von Platz 1 verdrängt werden! In den beiden verbleibenden Partien erkämpfte die Elf von Chef-Trainer Sulzbachner zwei weitere Auswärtssiege (1:0 in Oberstrahlbach und 2:0 in Friedersbach) und beendete somit die Saison 2021/2022 ungeschlagen! Unterm Strich stehen nach 14 Spielen 12 Siege und 2 Unentschieden – also 38 Punkte (!) – zu Buche! Der USV Großschönau ging in dieser Spielzeit kein einziges Mal als Verlierer vom Platz und stellt mit nur 6 Gegentoren in 14 Spielen die mit Abstand beste Defensive der Liga!

TABELLE: Serie H - Die Waldviertler Hobbyliga

Stand 04.06.2022

<i>Oberes Play-Off 2021/22</i>										
POS.	MANNSCHAFT	SP.	S	U	N	TORE			DIFF.	PKT.
1.	USV Großschönau	14	12	2	0	30	:	6	24	38
2.	USC Friedersbach	13	6	3	4	28	:	13	15	21
3.	USC Oberstrahlbach	13	5	4	4	20	:	18	2	19
<i>Unteres Play-Off 2021/22</i>										
POS.	MANNSCHAFT	SP.	S	U	N	TORE			DIFF.	PKT.
4.	USC Großglobnitz	13	7	0	6	36	:	27	9	21
5.	UKSV Laimbach	12	2	1	9	11	:	33	-22	7
6.	SU Rudmanns/Stift Zwettl	13	2	0	11	9	:	37	-28	6

Eine solche Saison gehört gefeiert – und das am besten gleich doppelt! Zuerst fand am 24.06. (Freitag) um 19:00 das Serie-H-Auswahlmatch mit anschließender Ehrung der Titelverteidiger statt.

Einen Monat später lädt der USV Großschönau dann zum nächsten Fußball-Schmankerl. Am 30.07. (Samstag) spielt die USV-Elf gegen die Legenden des SK Rapid Wien! Sichert euch am besten heute noch euer Ticket und lasst euch dieses Spektakel nicht entgehen! Ankick ist um 17:00!

Aktuelle Infos zum Verein und zur Serie H – Die Waldviertler Hobbyliga findet ihr auf unserer Facebook-Seite und der Liga-Homepage (www.hobbyliga-zwettl.at).

Euer USV Großschönau
(alter und neuer Meister der Serie H „Die Waldviertler Hobbyliga“)

USV Großschönau vs. Legenden des SK Rapid



Samstag, 30. Juli 2022

Sportplatz Großschönau
Einlass 15:30 Uhr | Ankick 17:00 Uhr

Ticketpreise: Normal € 10,-
Kind bis 14 Jahre € 5,-
Kinder bis 6 Jahre Eintritt FREI

Die Plätze sind limitiert. Lasst euch dieses Spektakel nicht entgehen und sichert euch rasch eure Tickets im Onlineshop oder bei sämtlichen Oeticket Vorverkaufsstellen.

Laufende Informationen zur Veranstaltung:
www.facebook.com/usvgrossschoenau



powered by



Tagesbetreuung Kinder(t)raum Großschönau

Die Betreuung ist **Montag bis Freitag, jeweils von 07.00 – 17.00 Uhr** möglich.

Bitte melden Sie Ihren Bedarf am Gemeindeamt. Genauere Informationen erhalten Sie ebenfalls bei uns, wo auch Anmeldungen entgegen genommen werden.



Kindergarten Großschönau

Der Kindergarten veranstaltet einen Wandertag und bei dieser Gelegenheit überreicht die FF Friedrichs dem Kindergarten ein Feuerwehrspiel und lädt den ganzen Kindergarten zu einem Getränk ein – Vielen herzlichen Dank! Die Kinder lieben das Spiel.



Im Rahmen des Projektes „EduSTEM AT – CZ“ werden die Kinder zu einem Ausflug nach Schrems eingeladen. Dort dürfen sie an einem Kreativworkshop mit Ton teilnehmen, bekommen eine Führung durch das Museum und zum Abschluss gestalten die Kinder noch eine Collage!



Die Musikschule stellt sich vor. Eine Abordnung der Musikschule präsentiert den Kindern viele verschiedene Blasinstrumente.

Fr. Nadine Haslinger von der Bücherei erzählt den Kindern die Geschichte „Dr. Maus Kommt ins Haus“. Jedes Kind erhält ein kleines Geschenksackerl. Vielen Dank an Frau Dr. Cornelia Schwarzenbrunner, die dies gespendet hat.



Bei unserem 2. Elternabend hat Fr. Sigrid Hahn einen überaus interessanten und informativen Vortrag über die „Sexualerziehung im Alltag“ gehalten. Dieser Vortrag war nicht nur wissenswert, sondern auch sehr erfrischend und wird uns in sehr guter Erinnerung bleiben.

Beim Sommerfest bedankten sich die diesjährigen Vorschulkinder und ihre Eltern beim Kindergarten-Team für die aufmerksame Betreuung in den letzten Jahren. Als Dankeschön wurden eine handgefertigte Matschküche und schöne Filztaschen gefüllt mit kleinen Erinnerungsstücken überreicht.



Neues aus der Volksschule Großschönau



Endlich fand wieder eine Turnstunde im Rahmen der Bewegten Klasse statt. Thema: Bodenturnen. Offensichtlich hatten alle Kinder großen Spaß und Andrea von Tut gut half fleißig mit.



Die heurige Erstkommunion stand unter dem Thema „Ich bin das Brot des Lebens“. 14 Kinder aus der 2. Schulstufe durften zur Erstkommunion gehen. Wir bedanken uns für die liebevolle Vorbereitung bei den Eltern, Georg Kreuter, Pavla Chrtova und für die schöne Messe bei Herrn Pfarrer Pater Matthäus.



Den AUVVA-Radworkshop durften wir nachholen. Der erste Workshop wurde aufgrund des sehr schlechten Wetters abgesagt. Die Kinder hatten eine riesige Freude und waren mit Eifer und guter Laune dabei. Der Radfahrparcours hat allen Kindern großen Spaß gemacht.



Die Großschönauer MusiklehrerInnen luden die Kinder in den Proberaum der Jugendtrachtenkapelle ein, um ihnen diverse Instrumente vorzustellen. Danke für eure Initiative!



Im Rahmen des Interreg-Projekts besuchten die 1., 2. und 3. Stufe das Unterwasserreich in Schrems. Viel Interessantes und Neues haben wir gelernt und uns natürlich sofort in Fischotter Aska und Otto verliebt!



Die 4. Klasse machte ihren Abschlussausflug nach Ottenstein. Eine Schifffahrt am Stausee, eine Schlossbesichtigung und eine Führung durch das Kraftwerk (inkl. Staumauer) Ottenstein standen am Programm. Danach ging's zum Biobauernhof Hipp. Eine Fackelwanderung sowie eine Disco waren der krönende Abschluss für unsere 4. Schulstufe! Am nächsten Tag wanderten die Kinder zurück zur Schule.

Mittelschule Weitra

Projekttag Burgenland

Das Burgenland war Ziel der Projekttag der beiden 1. Klassen. Neben einer Schifffahrt auf dem Neusiedler See und dem Besuch eines Klettergartens stand auch Töpfern sowie die Therme Lutzmannsburg u.v.m. am Programm.



Abschluss-Show der Englisch-Sprachwoche 4a&4b

Als Höhepunkt der Englisch-Sprachwoche der beiden 4. Klassen zeigten die Schülerinnen und Schüler ihr Können in einer Show.



Osterdeko

Küken und Karotten als österliche Dekoration gestalteten die Schülerinnen und Schüler der 1b-Klasse in Textilem Werken.



Exkursion Sonnenwelt

Als Ergänzung zum Projektthema "Energie" gab es eine Exkursion in die Sonnenwelt nach Großschönau.



Englisch-Sprachwoche 3. Klasse

Auch für die 3. Klasse gab es eine Englisch-Sprachwoche („English in Action“) direkt an der Schule. Dabei wurden verschiedene Projekte auf Englisch präsentiert.



Frühjahrsputz - Wir halten NÖ sauber!

An der Aktion "Frühjahrsputz - wir halten NÖ sauber!", haben sich die beiden 2. Klassen unserer Schule beteiligt. Es ist unglaublich, wie viel Müll in kurzer Zeit eingesammelt wurde!



Mittelschule Bad Großpertholz

Exkursion

Die 4. Klasse besuchte im Rahmen der „Aktionswoche der Druckereien“ das „Druckwerk“ in Krems. Dort konnten die Schüler*innen den Druckern bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen



Unsere Schule brennt für Chemie

Chemie on Tour war zu Gast im Chemieunterricht der 3A.



Pflege des Schulhofes

Die 1A führte im Rahmen des Soziales-Lernen-Unterrichtes die Reinigung des Schulhofes durch. Gemeinsam wurde tatkräftig Unkraut entfernt, der Basketballplatz gekehrt und Pflanzen zurückgeschnitten. Daneben wurde auch wieder die Erdäpfelpyramide bepflanzt.



Klassenausflug

„Jump into the Weekend“ hieß es für die 3. Klasse, die sich im Jump Dome Linz mal so richtig auspowern konnte



Sporttage 4A

Auf die 4. Klasse warteten drei Abenteuer-Sporttage in Mürzsteg.



Gut gesichert war einer der Schüler auf dem Weg zum Platzrekord mit unglaublichen 17 Kisten!

Gesunde Gemeinde Großschönau

Vernetzungstreffen der Gesunden Gemeinden im Lainsitztal

Auf Einladung von „Tut gut!“ und NÖ.Regional trafen sich die Vertreterinnen der Arbeitskreise der „Gesunden Gemeinden“ der Kleinregion Lainsitztal zu einem Austauschtreffen in Großschönau. Dabei wurden laufende und geplante Projekte und Themen besprochen und Erfahrungen ausgetauscht. Auch eine verstärkte gemeinsame Bewerbung der Veranstaltungen ist geplant.



Das Bewegungsprogramm wird in unserer Gemeinde immer sehr gut angenommen, besonders den Kindern gefällt das vielfältige Programm. Danke an dieser Stelle auch unseren motivierten Trainern.

Heuer konnte nach längerer coronabedingten Pause wieder einmal das Dorfrühstück stattfinden. Zahlreiche Gäste trafen sich zu einem guten Frühstück und konnten einen gemütlichen Vormittag verbringen. Herzlichen Dank an Frau Rischer von der Bücherei die einen Büchertisch zu den verschiedensten aktuellen Themen zusammengestellt hat.



Auszeichnung für die Landjugend Großschönau

Am 18. Juni 2022 fand in Wieselburg der „Tag der Landjugend“ statt. Unter dem Motto „Wir beleben Dörfer“ kamen nach zweijähriger Pause wieder tausende Mitglieder aus ganz Niederösterreich in die Messestadt, um gemeinsam zu feiern. Im Zuge der Veranstaltung fand außerdem die Preisverleihung des Projektmarathons 2021 statt.



Die Landjugend Großschönau wurde für ihr Projekt zum Thema „50 Jahre Großgemeinde Großschönau“ in der Stufe GOLD mit Auszeichnung geehrt.

Bürgermeistertreffen Lainsitztal



Die Bürgermeister der Kleinregion trafen sich am Gemeindeamt in Harbach zu einem weiteren Vernetzungstreffen.

Am Programm standen zahlreiche aktuelle Themen. So wurde unter anderem ein Pilotprojekt zum Erhalt der wertvollen Kulturlandschaft in den Kleinregionsgemeinden vorgestellt. Auch das Thema Energiegemeinschaften wurde erläutert. Ziel ist es, dass sich zukünftig Stromproduzenten (Photovoltaik) und –konsumenten möglichst niederschwellig zu derartigen Gemeinschaften zusammenschließen können, um Überschüsse aus der Stromproduktion zu möglichst günstigen Konditionen für Produzenten und Konsumenten verwerten zu können. Die neue Homepage der Kleinregion befindet sich in Fertigstellung und soll nach Abschluss der Arbeiten der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Ein Schwerpunkt der Kleinregion Lainsitztal soll zukünftig auf das Angebot der Kinderbetreuung gelegt werden. Sprecher der Kleinregion, Bgm. Layr dazu: „Neben den bereits bestehenden Einrichtungen in Großschönau und Weitra wird es ab September auch in Bad Großpertholz eine Tagesbetreuung geben. Damit haben wir in der Kleinregion Lainsitztal ein flächendeckendes Angebot für alle Eltern, egal aus welcher Gemeinde. Die nächsten Monate werden wir dazu nutzen, die Konditionen in den Gemeinden soweit abzustimmen, dass ein möglichst einfacher Zugang zu den Tagesbetreuungseinrichtungen für die gesamte Regionsbevölkerung geschaffen werden kann.“



Energie-Stammtisch Waldhausen

LH-Stv. Stephan Pernkopf lädt Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter zu regionalen Energie-Stammtischen ein. In Waldhausen haben sich über 300 Gemeindevertreter aus allen Gemeinden des Waldviertels versammelt, um über Themen wie die Energieversorgungssicherheit, Black-Out, e-Mobilität, Regenwasserstrategie und Klimaziele zu diskutieren.



Bei den Klimazielen konnten einige Gemeinden bereits eine positive Zwischenbilanz ziehen. So wurde beispielsweise in der Gemeinde Brunn an der Wild die Straßenbeleuchtung bereits auf 70 Prozent energieeffiziente LEDs umgestellt. Die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ

unterstützt die Gemeinden bei der Erreichung ihrer Ziele: „Bis 2030 haben sich die Niederösterreichischen Gemeinden sechs Klimaziele von der Photovoltaik bis hin zur Biodiversität gesetzt. Mit unserem Klimakompass sieht jede einzelne Gemeinde, wo sie gerade bei den einzelnen Klimazielen steht. Das ist eine gute Voraussetzung, um anschließend mit konkreten Angeboten wie zum Beispiel „Raus aus dem Öl“ unterstützen zu können“, so Christian Milota, Geschäftsführer der eNu.



Volks- und Ferienbücherei Großschönau

- Das Land NÖ sucht den/die **LesemeisterIn**: Alle Kinder und Jugendliche können bei diesem Bewerb mitmachen: Teilnehmerkarte in der Bücherei holen, eine kurze Buchbeschreibung verfassen und die Karte wieder in der Bücherei abgeben. Abgabeschluss ist Ende August. Aus allen 4 Vierteln werden je 10 Teilnehmer gelost und Mitte Oktober gibt es für die Gewinner ein tolles Fest und Buchgeschenke!
- **NEU** in unserer Spielesammlung: „**DKT das klimaneutrale Talent**“: Machen Sie nicht Gewinn durch Ankauf von Straßen und Hotels, sondern retten Sie das Klima durch Pflanzung von Bäumen und Abschaltung fossiler Kraftwerke!
- **Erlebnismittag für coole Kids - Auf den Spuren der 4 Elemente**
Im Rahmen der Kinder-Sommer-Spiele.
Freitag, 22. Juli, 14 Uhr, beim Teich am Sonnenplatz
Anmeldung erforderlich, nähere Infos in der Bücherei.
- Die Vorschulgruppe im Kindergarten hat die Bücherei 3x besucht und einiges über die Bücherei gelernt. Bei einem kleinen Test haben sie ihr Wissen gezeigt und so den **Bücherei-Führerschein** erworben.
Wir gratulieren!



**Wir wünschen sonnige, erholsame Ferien
mit viel Zeit für ein gutes Buch!
Helga Ritscher und das Bücherei-Team**

Stillen - Nahrung für Körper und Seele

Es freut mich besonders, bei den monatlichen Treffen der Stillgruppe sowohl Mamas aus Großschönau als auch aus den umliegenden Gemeinden willkommen zu heißen!

Die Beratung zu Fragen bezüglich Stillen, Einführung von Beikost, Schlafen, Ernährung der stillenden Mutter, Tragen, Frausein/Muttersein steht im Vordergrund. Besonders wichtig ist der Austausch zwischen den Eltern. Auch Schwangere und Väter sind immer gern gesehen!

**Die Treffen finden jeden ersten Montag im Monat
von 9:00 - 11:00 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Großschönau statt.**

Ich freue mich auf ein gemütliches Kennenlernen und Wiedersehen!

Kerstin Wiesmüller
La Leche Liga (LLL)- Stillberaterin
Tel.: 0664/1042601



LA LECHE LIGA
Stillberatung Österreich



SONNENWELT
Entdeck die Wunderwelt der Energie

Neue Sonderausstellung lockt in die SONNENWELT

Die neue Sonderausstellung in der SONNENWELT Großschönau mit dem Titel „Die Powerchanger“ wurde am 8. April im Beisein von rund 100 Festgästen feierlich eröffnet. Die Festredner waren sich einig: „Erneuerbarem Strom gehört die Zukunft“.

In der neuen Sonderausstellung dreht sich nämlich alles um die nachhaltige und effiziente Erzeugung und Verwendung von Strom. Jeder – ob klein oder groß – findet hier Tipps und Tricks für den Alltag, um selbst ein Powerchanger zu werden.

Mit viel Kreativität und Einsatz schuf das Gestaltungsteam mit Grafikdesign Buhl aus Weitra, den Mitarbeiter*innen der Sonnenplatz Großschönau GmbH in Kooperation mit dem Klima- und Energiefonds, eine beeindruckende Sonderausstellung rund um das Thema „Erneuerbarer Strom“: von der nachhaltigen Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energiequellen über den effizienten Einsatz im Haushalt bis hin zur Mobilität.

Strom ist unglaublich vielseitig und begleitet unser tägliches Leben, rund um die Uhr! Was aber passiert bei einem Blackout? Wie kann Strom aus Erneuerbaren Quellen erzeugt werden und was können wir selbst dazu beitragen? All diese Fragen werden in der neuen Sonderausstellung einfach und spannend beantwortet.

Die „Powerchanger“ begleiten die Besucher*innen auf ihrer Reise durch die faszinierende Welt des Erneuerbaren Stroms: 4 Kerlchen rund um das Maskottchen Solarix, die von KADOCartoons mit viel Liebe und Humor zum Leben erweckt wurden und dazu ermutigen, seine Handlungsmöglichkeiten wahrzunehmen.

NR Martina Diesner-Wais überbrachte den Dank für das Engagement von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Mag. Christoph Wolfsegger (Klima- und Energiefonds) sprach überzeugt: „Der richtige Zeitpunkt zum Handeln ist JETZT!“ Worauf noch warten, in Zeiten von steigenden Öl- und Energiepreisen, aber auch von immer deutlicher spürbaren Folgen des Klimawandels?

HR Peter Obricht (Amt der NÖ Landesregierung) ermutigt ebenso dringend zum Handeln: „Wir wollen Teil der Lösung sein, keine Trittbrettfahrer!“ „Was da in Großschönau seit Jahrzehnten dafür getan wird, ist mir kein zweites Mal in ganz Österreich bekannt.“

Im Energie-Expert*innen „Talk der Wissenschaft und Wirtschaft“ berichteten Univ.Ass.Dipl.-Ing. Stefan Wilker (TU Wien), Kurt Leonhartsberger, MSc (neoom group gmbh), Franz Schachner (Schachner GmbH), DI Vera Immitzer (Verband PV Austria) und Frank Dumeier (WEB Windenergie AG) über die Potentiale und Visionen zum Einsatz und zum rascheren Ausbau von Erneuerbaren Energien.



Mitmachen auf, bevor er die neue Sonderausstellung offiziell eröffnete, die einen weiteren Schritt auf dem Weg hin zur Energiewende darstellt.



Über die Bedeutung der jahrzehntelangen Großschönauer Energiewendeinitiativen für die Region und das Waldviertel, sprachen die KEM- und KLAR-Managerin Verena Litschauer, Bürgermeister Patrick Layr, Doris Schreiber - Aufsichtsrätin in der Tourismusdestination Waldviertel – und Bürgermeister Martin Bruckner im „Talk der Region“.

Der Obmann des Regionalverbandes Waldviertel, NR Lukas Brandweiner, lobte den Turbo für Klimaschutz und Erneuerbare Energien in Großschönau und forderte zum

Den Eltern die herzlichsten Glückwünsche zum Familiennachwuchs!

Hobiger Kerstin und Michael
Friedreichs 18

Sohn: **SEBASTIAN**

Marchsteiner Kerstin und
Tüchler Christian
Engelstein 17

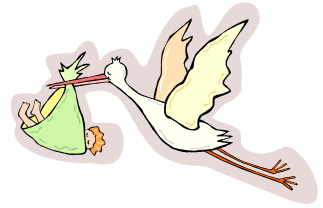
Tochter: **LEA MARIE**

Wagner Sindy und Andreas
Friedreichs 33

Tochter: **ELINA**

Eichinger Maria und
Binder Thomas
Sonnenplatz 5

Tochter: **EMMA**



Herzlichen Glückwunsch...

... zum 70. Geburtstag

Wandl Franz, Wachtberg 6
Winter Johann, Wachtberg 8
Binder Maria, Friedreichs 9
DI Nestorova Tzvetanka, Großschönau 90

... zum 85. Geburtstag

Weber Maria, Hirschenhof 17
Steininger Franz, Großschönau 79

... zum 75. Geburtstag

Haubner Renate, Wörnharts 31
Fuchs Emma, Großschönau 27
Piešek Karl, Friedreichs 24
Koppensteiner Karl, Friedreichs 26

... zum 91. Geburtstag

Schiebl Margareta, Großschönau 70



... zum 97. Geburtstag

Faltin Maria, Thaures 9

... zum 80. Geburtstag

Haider Hubert, Großschönau 44
Winter Maria, Friedreichs 5
Herzog Maria, Großschönau 34
Hobiger Barbara, Wörnharts 4
Mörzinger Johann, Großschönau 25

... zur Diamantenen Hochzeit

Hofbauer Walter u. Angela, Harmannstein 23
Kurzmann Josef und Berta, Schroffen 8

Informationen

Silofoliensammlung

Die nächste Silofoliensammlung findet am 31. August 2022 von 13:00 bis 13:30 Uhr im Bauhof/Altstoffsammelzentrum Großschönau statt.

Baubehördliche Begutachtung

Die nächste baubehördliche Begutachtung mit dem Bausachverständigen vom Gebietsbauamt Krems ist für 29. August 2022 geplant. Für Bauvorhaben, welche bei diesem Termin beurteilt werden sollen, sind die Einreichunterlagen bis Ende Mai am Bauamt einzureichen.

Strauchschnitt- und Altkleidercontainer

Der Container für den Strauchschnitt ist auch heuer bis Oktober durchgehend beim Altstoffsammelzentrum Großschönau frei zugänglich aufgestellt.

Der Container für die Altkleider steht ganzjährig frei zugänglich beim Altstoffsammelzentrum.

Ärztedienstplan

Juli 2022

02./03.	Dr. Alexander Pesendorfer	Groß Gerungs	02812/52152
09./10.	Dr. Peter Pinter	Bad Großpertholz	02857/22450
16./17.	Dr. Cornelia Schwarzenbrunner	Großschönau	02815/20120
23./24.	Dr. Almuth Prieschl	Groß Gerungs	02812/8677
30.	Dr. Karoline Tauchmann	Weitra	02856/78171

August 2022

14./15.	Dr. Almuth Prieschl	Groß Gerungs	02812/8677
20./21.	Dr. Michaela Elisabeth Mörzinger	St. Martin	02857/2393
27./28.	Dr. Alexander Pesendorfer	Groß Gerungs	02812/52152

September 2022

03./04.	Dr. Peter Pinter	Bad Großpertholz	02857/22450
10./11.	Dr. Cornelia Schwarzenbrunner	Großschönau	02815/20120
17./18.	Dr. Khalid Jadalla	Weitra	02856/2670
25.	Dr. Karoline Tauchmann	Weitra	02856/78171

Oktober 2022

01.	Dr. Almuth Prieschl	Groß Gerungs	02812/8677
02.	Dr. Karoline Tauchmann	Weitra	02856/78171
08./09.	Dr. Khalid Jadalla	Weitra	02856/2670
15./16.	Dr. Alexandra Lieb	Groß Gerungs	02812/5205
22./23.	Dr. Michaela Elisabeth Mörzinger	St. Martin	02857/2393
26.	Dr. Alexander Pesendorfer	Groß Gerungs	02812/52152
29./30.	Dr. Peter Pinter	Bad Großpertholz	02857/22450

SPRECHTAGE

Pensionsversicherungsanstalt für Arbeiter und Angestellte – Tel. 05 0766-126100

in der Bezirksstelle der NÖ Gebietskrankenkasse
Neue Adresse: 3950 Gmünd, Hamerlinggasse 25
 Jeden Dienstag und Donnerstag
 von 8.00 – 11.30 und 12.30 – 14.00 Uhr



Sozialversicherungsanstalt der Bauern – Tel. 050/808808

Die Sprechstage der SVS finden **ausschließlich nach Terminvereinbarung** in den Bezirksbauernkammern statt. Eine Terminvereinbarung können Sie auf der Website unter www.svs.at/termine bzw. telefonisch unter Tel. 050 808 808 vornehmen.
 Die Sprechstage finden in der Bezirksbauernkammer in 3950 Gmünd, Bahnhofstraße 12, statt.

Bezirksgericht Gmünd – Tel. 02852/522910

Schremser Straße 9, 3950 Gmünd, Fragen im Arbeits- und Sozialbereich
 Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr

Schuldnerberatung – Tel. 02822 570 36

Sprechtag in Gmünd: Bezirkshauptmannschaft Gmünd, 1. Stock, Zimmer 6
 jeden 3. Mittwoch im Monat von 08.30 – 12.00 Uhr
 Information und Anmeldung in Zwettl unter: 02822/57036

Konsumentenberatung – Tel. 05/7171-23000

Persönliche Beratungstermine: Arbeiterkammer Gmünd, Weitraerstraße 19
 Jeweils Montag von 09.30 bis 11.30 Uhr

Verband für Kriegsoffer und Behinderte – Tel. 01/406158647

Kammer für Arbeiter und Angestellte, Gmünd, Weitraerstraße 19
 jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 13.00 – 14.30 Uhr

Finanzamt Gmünd (Öffnungszeiten) – Tel. 050 233 233

Mo/Di/Mi/Fr von 07:30 bis 12:00 Uhr; Do von 07:30 bis 15:30 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Gmünd (Öffnungszeiten) – Tel. 02852/9025

Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr
 zusätzlich Dienstag von 13.00 – 19.00 Uhr

Es finden sämtliche Sprechstage statt. Es ist jedoch überall erforderlich, telefonisch einen Termin zu vereinbaren!

Bitte bringen Sie zu den Terminen einen Lichtbildausweis mit und vergessen Sie nicht das Tragen einer FFP2-Schutzmaske!

Die wichtigsten Notrufnummern im Überblick:

Dienste	Notrufnummer
Gesundheitshotline (auch bei Corona-Verdacht)	1450
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärzte-Notdienst (Nachtdienst)	141
ÖAMTC	120
ARBÖ	123
Telefon-Seelsorge	142





Dr. med.
Cornelia Schwarzenbrunner
Allgemeinmedizin
3922 Großschönau 120 | ☎ 02815/20120
dr.schwarzenbrunner@grossschonau.at



Workshop "Erste Hilfe bei Kindernotfällen"

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Bürger,
das Thema Kinder liegt uns sehr am Herzen und deshalb veranstalten wir einen praxisnahen Workshop für **ALLE** Interessierten, damit man im Ernstfall gut vorbereitet ist.

Die Veranstaltung ist kostenlos und offen für alle auch über die Gemeindegrenzen hinaus. Es erwartet Sie ein kleines Buffet mit Getränken, viel Praxiswissen und genug Zeit um allen Fragen auf den Grund zu gehen.

Unsere neueste Mitarbeiterin Tanja Strenn ist Expertin im Bereich Kinderheilkunde und wird mit ihrem Fachwissen sie durch den Workshop begleiten.



„Mit meinen zwei Kindern sowie meinem Mann habe ich, Tanja Strenn, vor kurzer Zeit meinen Lebensmittelpunkt nach Groß Gerungs verlegt.

Im Jahr 2017 habe ich erfolgreich den Abschluss zur Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerin mit Spezialisierung auf Kinder- und Jugendpflege in Wien abgeschlossen. Meine Ausbildung erlaubte es mir unter anderem zwei Jahre lang auf der Frühgeborenen-Intensivstation am AKH Wien zu arbeiten. Auf der Suche nach einem angenehmen, freundlichen Arbeitgeber in der näheren Umgebung bin ich bei der Ordination Dr. Schwarzenbrunner in Großschönau fündig geworden und verstärke seit März 2022 dort das Team.

Mein Aufgabengebiet umfasst das gesamte Leistungsspektrum einer Arzthelferin und mehr.

Um meinen Wissensstand im Bereich Kleinkindbetreuung zu erweitern habe ich unter anderem eine Ausbildung zur Stillberaterin begonnen. Ab Juli 2022 bin ich somit – auf selbstständiger Basis und außerhalb der Ordinationszeiten - für Sie die richtige Ansprechpartnerin für alle Fragen zur Versorgung Ihres Babys. Gerne bespreche ich mit Ihnen zum Beispiel alles rund um die Themen Säuglingsbad, Beikost, tragen mit Tragehilfen oder Milchpumpenmanagement.

Neugierig geworden, dann finden Sie noch mehr Details unter www.1plus1ist3.at oder gerne persönlich unter 0660 235 1899.“



Hausapotheke in Großschönau - Wissenswertes

- Wir haben sämtliche Medikamente wie jede Apotheke, entweder vor Ort oder auf Bestellung innerhalb kürzester Zeit.
- Auch Kosmetika, Sonnencremen, Verbandsmaterial usw sind bei uns erhältlich.
- Wir haben die gleichen günstigen Preise, wie in allen öffentlichen Apotheken.
- Sie müssen KEIN Patient bei uns sein, um bei uns einzukaufen.
- Sie brauchen keine E-Card "stecken" beim Kauf von rezeptfreien Medikamenten.
- Die Hausapotheke ist auch jeden Samstag von 8 Uhr bis 10 Uhr für Sie da.

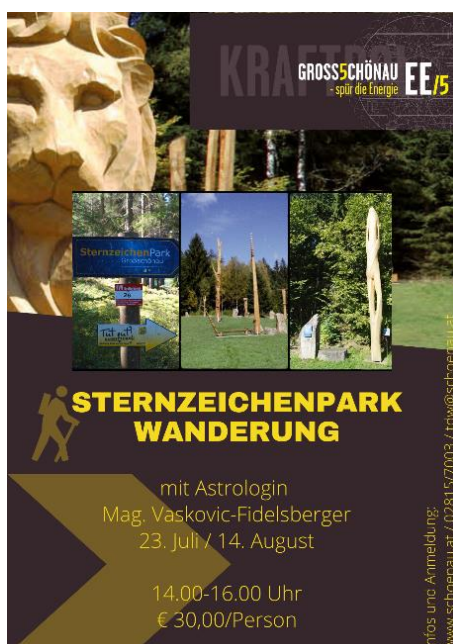
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ordination Dr. Cornelia Schwarzenbrunner

Unsere Öffnungszeiten:

Montag 8 - 12 Uhr & 15 - 16 Uhr
Dienstag 8 - 10 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8 - 12 Uhr & 15 - 18 Uhr
Freitag 8 - 10 Uhr
Samstag 8 - 10 Uhr

Bevorstehende Veranstaltungen

30. Juli 2022	USV Großschönau vs. Legenden des SK Rapid	Sportplatz Großschönau
15. August 2022	Schnitzelfest der FF Mistelbach	Feststadel Mistelbach
15. August 2022 um 14:00 Uhr anschließend	Marienandacht Schlossführungen und Imbiss Dorferneuerung Engelstein	Schlosskapelle Schlosshof Engelstein
21. August 2022 ab 9:30 Uhr	Hofkirtag in Großsotten	Gasthof Thaler
3. - 4. September 2022	Feuerwehrfest FF Friedreichs	Feststadel Friedreichs
9. und 11. September 2022	Feuerwehrfest FF Großsotten	Feuerwehrhaus Großsotten
17. - 18. September 2022	Waldfest FF Großschönau	Waldfestplatz Großschönau
30. September 2022 19:30 Uhr	Vortrag Prof. Mag. Dr. Thomas Müller Profiler, Kriminalpsychologe	großARTig Großschönau Kulturstadel



KRAFT GROSSCHÖNNAU EE15
- spür die Energie

**STERNZEICHENPARK
WANDERUNG**

mit Astrologin
Mag. Vaskovic-Fidelsberger
23. Juli / 14. August

14.00-16.00 Uhr
€ 30,00/Person

Infos und Anmeldung:
www.schoenaue.at / 0281577003 / tw@schoenae.at



SONNENWELT
Entdeck die **Wunderwelt** der Energie

1.-3. Juli + 8.-10. Juli
Solarix-Zeugnisaktion

Zeugnis mitbringen
und **SONNENWELT**
gratis entdecken!

GROSSCHÖNNAU EE15



KRAFT GROSSCHÖNNAU EE15
- spür die Energie

**WÜNSCHELRUTEN
WANDERUNG**

mit Geobiologe
DI Wolfgang Müller
25. Juni/30. Juli / 14. August

09.00-13.00 Uhr
€ 70,00/Person

Infos und Anmeldung:
www.schoenaue.at / 0281577003 / tw@schoenae.at